



# Graz MARIATROST

PFARRBLATT



## Entwicklungs- projekt

Neues Logo

Seite 3

## Umbauarbeiten

Innenrenovierung der Basilika

Seite 5

## Seelsorgeraum

Beginn eines gemeinsamen  
Weges

Seite 10



## Wort des Pfarrers

### Liebe Pfarrbewohner!

#### Ungewohnte Zeit

Hoffentlich haben Sie Ihren Urlaub – der heuer wahrscheinlich mitunter auch ganz anders verlaufen ist – genießen können, um jetzt mit neuen Kräften wieder das Arbeitsjahr zu beginnen. Für die Planungen in unserer Pfarre ist vieles sehr unsicher geworden. Diese „ungewohnte Zeit“ lässt heuer noch vieles offen, was sonst immer schon alles geplant werden konnte. Dennoch wir alle Festlichkeiten und Veranstaltungen fixieren, behalten uns aber vor, einzelne Feste, Programmpunkte oder Veranstaltungen kurzfristig abzusagen oder zu verschieben.

#### Alles hat seine Zeit

„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit“ (Koh 3,1). Es gibt Zeiten des Abschiednehmens und des Neuanfangs.

Pastoralassistent Franz Wallner beendet nach 9 Jahren Tätigkeit in der Pfarre Graz Mariatrost seinen Dienst und wird ab Dezember im Seelsorgeraum Feldbach tätig sein. Ich danke ihm für seinen Einsatz in unserer Pfarre, für seine vielen Tätigkeiten im Hintergrund, für die Begleitung der Menschen und Gremien im Bereich der Kinder- und Jugendpastoral und für sein Engagement im Dienst am Reich Gottes. Für seine neue Aufgabe als Pastoralreferent wünsche ich ihm viel Vertrauen und Segen!

Sehr herzlich begrüße ich den neuen Kaplan Martin Nana aus Burkina Faso. Er wird nun einige Zeit hier im Pfarrhof wohnen, in unserer Pfarre tätig sein und ab nächstem Semester auch ein Doktoratsstudium an der Karl-Franzens-Universität in Graz beginnen.

#### Voll Vertrauen in die Zukunft

Mit 1. September 2020 wurden in unserer Diözese auch die Seelsorgeräume dekretiert, d.h. formal errichtet und die Verantwortungstragenden per Dekret zugeordnet. Aufgrund von COVID-19 wird der offizielle Start mit der Sendungsfeier für den Seelsorgeraum Graz-Ost (Graz-Heiligster Erlöser im Landeskrankenhaus, Graz-Kroisbach, Graz-Mariatrost, Graz-Ragnitz und Graz-St. Leonhard) voraussichtlich im Juni 2021 mit einem Fest feierlich eröffnet. Bis dahin wird eine Steuerguppe die Zielsetzungen erarbeiten.

So wünsche ich Ihnen viel Segen und Gesundheit

Ihr Pfarrer

#### Neu im Pfarrteam

### Vorstellung



Ich heiße Martin NANA und bin ein Priester aus Burkina Faso. Meine Diözese heißt Ouahigouya. Burkina Faso liegt im westlichen Teil Afrikas. Ich bin in Graz, um The-

ologie zu studieren. Mein Bischof von Burkina erlaubt mir, 6 Jahre in Österreich zu verbringen. Junge Leute auszubilden war meine Aufgabe im Priesterseminar in Burkina. Ich tat dies gern. Ich war sieben Jahre Professor am Priesterseminar. Das ist aber etwas ganz anderes, als in einer Pfarre zu leben. Danke für die freundliche Aufnahme im Pfarrteam und für die herzliche Begrüßung in der Pfarrgemeinde. Ich fühle mich gesegnet und mit Gottes Gnade versuche ich die kommenden Aufgaben zu erfüllen. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit. Möge Gott diese segnen. Meine Anwesenheit hier ist für mich ein Zeichen dafür, dass die Kirche eine Familie ist. Und in einer Familie lieben sich alle Familienmitglieder und sind solidarisch. Danke unserem Bischof Wilhelm Krautwaschl für diese Möglichkeit.

MARTIN NANA

## PROVASNEK

### IHR STEINMETZMEISTER IN GRAZ UND UMGEBUNG

Naturstein in Architektur und Bau,  
Einrichtung und Innenarchitektur, Garten und  
Landschaftsbau, Restaurierung und Denkmal-  
pflege sowie Friedhof und Grabmal.

8010 Graz, Pauluzzigasse 8  
TEL 0316 / 32 69 50, [www.provasnek.at](http://www.provasnek.at)

## Neues Logo für Mariatrost

# Elegant

Für das „Entwicklungsprojekt MARIATROST 2030“ wurde auch eine neue „Wort-Bild-Marke“ geschaffen. Sie wird in verschiedenen Anwendungen das gesamte Projekt begleiten. Wie ist es dazu gekommen?

Im „Medienzeitalter“ ist es wichtig, dass neue Initiativen – wie unser Entwicklungsprojekt MARIATROST 2030 – nicht nur „inhaltlich toll“ sind. Damit sich solche Projekte feingliedrig und wiedererkennbar entfalten können, sollen sie optisch „schön“ daherkommen. Die Projektleitung hat sich gewünscht, dass ein zeitgemäßes Logo bzw. Wort-Bild-Marke ausgearbeitet wird, „damit sich das Projekt sehen lassen kann“.

Als Vorgaben wurden folgende Eckpunkte definiert:

- Das „Logo-Bild“ soll schnell mit der Basilika Maria-trost in Verbindung gebracht werden können.
- Das Logo soll die geographische Lage der Basilika am Grazer Purberg andeuten.
- Eine Textmarke zum Logo soll das Logo für verschiedene Anforderungen leicht anwendbar machen.
- Schrift und Farbe sollen das Selbstverständnis der Basilika Mariatrost ausdrücken können.

## Professionelle Umsetzung

Mit diesen Vorgaben hat die Werbeagentur „josefundmaria communications“ verschiedene Entwürfe der Wort-Bild-Marke ausgearbeitet. Sehr schnell hat sich dann in Abstimmung mit der Projektleitung, dem Pfarrgemeinderat und dem Förder-Verein der letztlich ausgewählte Entwurf als Favorit herausgebildet. Das neue Logo ist sofort auf große Akzeptanz gestoßen. „Genau das ist es“ war da ebenso zu hören wie „Toll, klar und elegant“ oder „Das können wir nun schnell und praktisch anwenden“.

## Einige Gedanken zur neuen Wort-Bild-Marke

- Das „Logo-Bild“ signalisiert durch die Silhouette schnell: es geht um die Basilika Mariatrost.
- Der aus dem Zentrum nach rechts gerückte Bogen erinnert elegant an den Purberg, die gelbe Farbe an die Bedeutung der Kirche als päpstliche Basilika.
- Die Textmarke (z. B. hier: „entdecke.“) stellt durch das vertrauliche „Du“ mit dem Leser eine unkomplizierte Beziehung her und lädt zum Mit-Tun ein.
- Die Textmarke kann für verschiedene Aktivitäten, Veranstaltungen, Ideen usw. angepasst werden. Damit sind einerseits eine Wiedererkennbarkeit, andererseits Variabilität gut und sinnvoll möglich.
- Die verschiedenen Schriftschnitte der Textmarke „MARIATROST“ sollen im Geist des Lesers/der Leserin einen Satz zum Schwingen bringen, der das Innerste von Mariatrost berührt: MARIA gibt TROST!

HEINZ FINSTER



**Dipl.-Ing. Josef Niederl** ist Leiter der Bauabteilung der Diözese Graz Seckau und Gesamtprojektleiter der Umbauarbeiten

für die Basilika. Zusammen mit dem Bauausschuss der Pfarre ist er für die örtliche Bauaufsicht, die Ausschreibungen an Firmen und die Vergabegespräche verantwortlich. Ebenso fallen die Mitwirkung in der Budgetierung, die Planung und Umsetzung in seine Aufgaben. Die Herausforderung aufgrund der Größe, kunst- und kulturhistorischen Bedeutung der Basilika wird von Herrn Dipl.-Ing. Niederl mit Bravour angegangen und gemeistert. Wir sind sehr dankbar, dass wir von der Diözese eine wertvolle Unterstützung für unser Projekt aus der Bauabteilung zu Verfügung gestellt bekommen haben.

## ANGEFRAGT

### Was sind deine Aufgaben als pfarrlicher Ansprechpartner für die Innenrenovierung?

Als Mitglied des Wirtschaftsrates wurde ich in den Bauausschuss zur Renovierung der Basilika Mariatrost berufen. Der Bauausschuss besteht aus 5 Mitgliedern und wird von DI Josef Niederl von der Bischöflichen Bauabteilung geleitet.

Der Bauausschuss sieht sich als Bindeglied zur Pfarrbevölkerung und begleitet die gesamte Renovierungs- und Umbauphase der Basilika, beginnend von der Planung und Ausschreibung der einzelnen Bauarbeiten, Angebotseinholung, Auftragsvergabe, Begleitung der einzelnen Bauabschnitte bis hin zur laufenden Kontrolle der tatsächlichen Renovierungskosten.

### Was sind die häufigsten, gestellten Fragen zu diesem Thema?

Es kommt zu vielen Fragen aus der Pfarrbevölkerung, wann/wie/was passiert. Die Renovierungsarbeiten sind sehr umfassend und natürlich aus Kostengründen auf mehrere Jahre verteilt. Nachstehend ein paar wesentliche Einblicke für dieses Jahr:

Die wesentlichen Dinge der Renovierung waren

- die Aufstellung des Gerüsts bis zur Spitze der Kuppel,
- Entstaubung der gesamten Kirche (Hochaltar, Steinportale, Kapitelle...),
- Reinigung und teilweise Restaurierung der Fresken, ebenso der Bilder und Rahmen.
- Reinigung, Reparatur und Konservierung der Fenster und Oratorien im und über dem Presbyterium mit Schellack, ebenso der Beichtstühle.
- Die Säulen, Wand- und Deckenoberflächen wurden mit neuen Farben versehen,
- die Elektroinstallationen wurden teilweise erneuert.



**Gerhard Pfeifer-Sieber,**  
Pfarrlicher Bauausschuss für die Renovierungsarbeiten, Mitglied im Wirtschaftsrat

- Im Altarraum wurden die Steinböden repariert.
- Die Innenbeleuchtung und Beschallung der Basilika wurde auf den letzten Stand der Technik gebracht.
- Die Fenster hinter dem Hochaltar und der Kuppel wurden repariert und dicht gemacht.

### Was hat dich dazu bewegt im Bauausschuss mit zu arbeiten?

Als Christ und Pfarrbewohner hat man natürlich das Bestreben, so ein religiöses Kulturdenkmal und eine Pilgerstätte wie die Basilika Mariatrost, auch für unsere Nachkommen, in diesem einzigartigen Zustand zu erhalten. Als einer von vielen freiwilligen und ehrenamtlichen Helfern habe ich die ehrenvolle Aufgabe mitzuhelfen, unserer Basilika einen neuen Glanz zu geben und sie auch für die Zukunft zu erhalten. Ich bin überzeugt, dass uns mit der Hilfe und dem Segen von „oben“ und den unzähligen helfenden Händen diese große Aufgabe gelingen wird.



**EINLADUNG ZUR**  
*Adventausstellung*  
AB 20. NOVEMBER BIS 24. DEZEMBER 2020

Besuchen Sie unsere weihnachtlich geschmückte Gärtnerei und staunen Sie über die wundervolle Pracht des Advents!

**Leitner's Gärtneri**

Josef-Krainer-Straße 58 • A-8074 Raaba-Grambach  
Tel: +43 (0) 316/40 23 24-17 • www.leitnersgaertneri.at

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr von 8 Uhr bis 18 Uhr und SA 8 Uhr bis 16 Uhr

Besuchen Sie uns auf  

**Gutschein**

Für „ein Alpenveilchen midi“ aus eigener Produktion. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Solange der Vorrat reicht. Gültig bis 05.12.2020



Ein kurzes Atemholen nach einem ersten Schritt der Basilika-Innenrenovierung

# entdecke. MARIATROST

**Bis 2030** wird der Mariatroster Purberg mit der Basilika als Wallfahrts- und Begegnungszentrum renoviert und entwickelt. Gestartet wurde heuer mit der Basilika-Innenrenovierung.

In Gelb-weiß strahlt die Kirche mit den angeschlossenen ehemaligen Klostergebäuden am Purberg im Herzen vom Stadtrandbezirk Graz-Mariatrost. „Gelb-weiß steht für die Farben des Vatikans, denn als Basilika hat Mariahilf eine enge Verbindung zum Heiligen Stuhl“, erklärt Pfarrer Dietmar Grünwald bei einem Zwischenbericht über das große Vorhaben mit einigen Spendenpartnern.

## Ein Projekt für die Zukunft

„Mariahilf ist für viele Menschen ein wichtiger Wallfahrtsort, als einzige Basilika in Graz ein bedeutendes steirisches Kulturgut und die Pfarrkirche einer lebendigen Pfarrgemeinde“, beschreibt Pfarrer Grünwald die vielen Facetten des jahrhundertealten religiösen Zentrums am Stadtrand von Graz. Mit den Renovierungen und Entwicklungsarbeiten „wollen wir wieder mehr Leben heraufbringen“ und damit den Wallfahrtsort „zukunfts-fähig und die Wallfahrt lebendig machen“, so Grünwald.



„Eine Kirche wie diese ist nie fertig – so wie die Kirche nie fertig ist – und das sag’ ich als gläubiger Katholik“, konstatiert Franz Küberl, Obmann des Verein „Freunde und Förderer der Basilika Mariatrost“. Dazu präsentiert Küberl eine lange Liste an baulichen Mängeln und Problemen, die die Dringlichkeit der Sanierung deutlich macht. So ein Projekt lässt sich nur verwirklichen, „wenn viele Hände, Köpfe und Herzen zusammenhelfen“, resümiert Küberl.

## Auf Unterstützung angewiesen

Für das Gelingen dieses Riesenprojektes absolut notwendig ist vielfältige Hilfe, und Pfarrer Dietmar Grünwald und Franz Küberl sind sehr froh über die guten Unterstützungsgespräche mit dem Land Steiermark, mit der Stadt Graz, mit der Diözese und mit privaten Spendenpartnern.

Als Spendenpartner erklärt Klaus Scheitegel, Generaldirektor der GRAWE: „Für uns ist das kein Sponsoring in ein Gebäude, sondern ein nachhaltiges Investment

**Pfarrer Dietmar Grünwald (2. von links) und Franz Küberl (ganz links) vom Verein „Freunde und Förderer der Basilika Mariatrost“ informierten mit den Spendenpartnern (v. l.) Christian Purrer (Energie Steiermark), Hans Roth (Saubermacher) und Klaus Scheitegel (GRAWE) im Rahmen eines Pressegesprächs über Fortschritt und die Pläne der Basilika-Renovierung.**

Foto: Neuhold

für Menschen.“ Denn „gerade in dieser Zeit, wo wir uns alle distanzieren sollen, ist Kirche ein Ort der Begegnung.“ Außerdem haben die Kirche und die Versicherungssparte etwas gemeinsam: Beide haben mit den „Risiken und Sorgen der Menschen zu tun“.

Auch die Firma Saubermacher mit Hans Roth ist als Spendenpartner mit an Bord. „Wer aus Gnas kommt, kann seine Nähe zum Glauben und zur Kirche nicht abstreiten. Gesellschaftliche Verantwortung war immer ein Teil unserer Philosophie, und wir hoffen, einen kleinen Beitrag leisten zu können, um hier Gutes zu tun und zu helfen“, fügt Roth hinzu.

Für den Vorstandssprecher der Energie Steiermark, Christian Purrer, war schnell klar, dass das regional verwurzelte Unternehmen die Sanierung unterstützt: „Wir freuen uns, wenn wir helfen können, dass die Basilika Mariahilf wieder in vollem Glanz erstrahlt und als Energiekraftwerk zur Verfügung steht“, so Purrer.

KATHARINA GRAGER/HEINZ FINSTER

## ORIGINALTON



### Franz Küberl: Spenden-Bemühungen, die nach Zukunft schmecken

Die Basilika Mariatrost – Trost für viele tausende Menschen – ist in die Jahre gekommen. Daher braucht es eine gewaltige Anstrengung, dieses bauliche und geistliche Schmuckstück unserer Stadt und unseres Landes „zukunftsfit“ zu machen.

Die Dringlichkeit der Sanierung ist mehr als deutlich. Der Pfarrgemeinderat hat zur Spendenaufbringung für dieses große Werk ange-regt, einen Verein zu gründen. Dieser Verein „Förderer und Freunde der Basilika MARIATROST“ hat sich vorgenommen, für die Generalsanierung zwischen 2020 und 2023 jährlich 250.000 Euro, also ins-gesamt 1.000.000 Euro aufzubringen.

Neben der Unterstützung durch das Land Steiermark, die Stadt Graz und Großspender soll auch ein Unterstützungskomitee helfen, die nötigen Geldmittel aufzutreiben.

Diese große Summe zusammenzubringen gelingt nur, wenn viele Engagierte, viele „gebende Hände“ zusammenhelfen.

Wir vom Verein „Förderer und Freunde der Basilika Mariatrost“ wollen der nächsten Generation einen nach Zukunft schmeckenden Kraftort, eine Dank+Tankstelle der Gläubigkeit weitergeben. Und freilich, wir haben viele Ideen: Wir wollen Großspender anregen, Mariatrost-Fans begeistern, Kurio-sum-Fans verzaubern, Kulturträger vernetzen, Benefiz-Konzerte entwickeln, Veranstaltungen durchfüh-ren, Zahlscheinbeilagen (wie hier im SONNTAGSBLATT) platzieren, Basilika-Paten ansprechen, Bau-steinaktionen durchführen, und...

... entdecke.MARIATROST



# berührendes. Mariatrost

### Mariatrost ist für viele Men-schen ein überwältigender Sehnsuchtsort.

#### Geschichtliches MARIATROST

Hinter diesem Heiligtum verbirgt sich eine wechselhafte Geschichte, sodass sich in ihr auch die Spuren der Zeit eingeschrieben haben. Was diesen Ort prägt ist der Glaube der Menschen, die dieses Bauwerk lan-ge vor unserer Zeit errichtet haben.

#### Berührendes MARIATROST

Im Zentrum der Kirche steht die Gnadenmutter mit Kind. Zu ihr pilgern Menschen mit ihren un-terschiedlichsten Lebens- und Glaubensgeschichten. Im Wall-fahrtsbuch, das in der Basilika



aufliegt, gibt es jede Woche be-rührende Statements. Sichtbar wird hier MARIATROST als überwälti-gender Sehnsuchtsort im Leben der Menschen, mit ihren ganzen Hoffnungen, Anstrengungen, Trös-tungs- und Lebenserleichterungs-bitten, Sorgen, Lebenswünschen, Stärkungs- und Spiritualitätserfah-rungen. Diese Sehnsucht verdich-tet sich im Satz: Maria, gib Trost! – MariaTrost.

#### Dreifaches MARIATROST

MARIATROST hat eine dreifache Funktion.

- Die Kirche wurde 1999 von Papst Johannes Paul II. zur „**Basilika minor**“ erhoben und nimmt somit eine Sonderstellung unter den Kirchen ein.
- Die Basilika von MARIATROST ist als **Wallfahrtsort** ein Hoff-nungsort für Auswärtige aus der ganzen Steiermark, besitzt aber auch internationalen Charakter mit Pilgern aus Slowenien, Un-garn, Italien.



**Zu Maria Himmelfahrt konnten wir die Heilige Messe wieder in unserer Basilika feiern. Herzlichen Dank allen Helferinnen und Helfern für ihr tolles Engagement beim Reinigen, Ordnen und Einräumen der Basilika.**

- Außerdem ist die Basilika von MARIATROST auch **Pfarrkirche** einer lebendigen Pfarre in der die Pfarrangehörigen das sakramentale und gemeinschaftliche Pfarrleben gut leben.

#### **Die Bedeutung von MARIATROST**

- MARIATROST erfreut sich als Basilika und zweitgrößte Wallfahrtskirche der Steiermark einer gewissen Berühmtheit in der Diözese und darüber hinaus.
- Der Kirchberg mit seiner Basilika hilft mit, die Region Graz enorm aufzuwerten.
- MARIATROST ist eine der schönsten Kirchen der Steiermark, das „Grazer Barockjuwel im Grünen“.
- MARIATROST hat für den Tourismus Bedeutung. Im Grazer Tourismusleben sichtbar gemachte und damit abgestimmte spirituelle und kulturelle Aktivitäten und Veranstaltungen können den realen Bekanntheits- und Beliebtheitsgrad noch deutlicher heben.

unterstütze.

**MARIATROST**

Spenden auf das Vereinskonto:  
Raiffeisenbank Graz-Mariatrost  
IBAN: **AT53 3822 3000 0019 9844**



Zahlen mit Code

Steuerbegünstigt spenden an Bundesdenkmalamt zu Gunsten der Basilika:  
Bitte Aktionscode **A206** eingeben!  
IBAN: **AT07 0100 0000 0503 1050**



Zahlen mit Code

entdecke.

**MARIATROST**

### **Mit einem neuen Slogan lädt die Pfarre ein, das „Entwicklungsprojekt MARIATROST 2030“ zu begleiten.**

**D**as Gesamtvolumen des Entwicklungsprojektes MARIATROST 2030 wird sich schließlich auf etwa acht Millionen Euro belaufen“, erklären die Projektleiter, Pfarrer Dietmar Grünwald und Unternehmensberater Franz Pojer. Dabei sind für das Teilprojekt 1, die Basilika-Innenrenovierung, etwa 1,2 Mio. Euro veranschlagt. Sie wird in den Jahren 2020 und 2021 in zwei Phasen durchgeführt. „Wir haben mit der Innenrenovierung begonnen und dort mit dem Herzen von Mariatrost – dem Hochaltar mit dem Gnadenbild der Muttergottesstatue“, erklärt Dietmar Grünwald. Von Ostern an war der Großteil des Innenraumes gesperrt. „Doch seit Mariä Himmelfahrt, am 15. August, ist die Kirche (bis Ostern 2021) wieder zugänglich und das Feiern von Gottesdiensten ist wieder möglich“, freut sich Grünwald.

#### **Erstes Teilprojekt: Basilika (2020–2021)**

Die Basilika-Innenrenovierung ist das erste von drei Teilprojekten. Sie lief seit Mai auf Hochtouren. Die salzbelasteten Putze in der Sockelzone mussten erneuert, die Fenster, Türen und nicht gefasstes Holzinventar restauriert und konserviert werden. Auch Hauptaltar und Seitenaltäre brauchen eine Konservierung und Restaurierung. Wände und Wandmalereien wurden grob gereinigt und teils neu gefärbelt, Schäden restauriert. Zusätzlich müssen alle Elektroinstallationen, die Beleuchtung und Tonanlage der Basilika erneuert und an den Stand der Technik angepasst werden. Im Rahmen der Basilika-Innenrenovierung wird auch die Orgel gereinigt und das Orgel-Fernwerk instand gesetzt. Schließlich soll die Neugestaltung der Lourdes-Kapelle die Wallfahrenden zum Verweilen und zum Gebet einladen.

#### **Weitere Teilprojekte (2024–2030)**

„In weiteren Teilprojekten soll der grüne Purberg zu einem Wallfahrts- und Begegnungszentrum weiterentwickelt werden“, erzählt Dietmar Grünwald begeistert und zugleich respektvoll von der großen Herausforderung. „Derzeit sind wir in ausgezeichneten Entwicklungs-Gesprächen mit dem Land Steiermark und der Stadt Graz, ohne deren Ideen und Unterstützungen dieses Projekt überhaupt nicht durchgeführt werden kann“, so Grünwald.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung kann leider noch nicht abgeschätzt werden, ob alle geplanten Termine umgesetzt werden können. Alle geltenden Schutzmaßnahmen werden bei den Feiern und Veranstaltungen eingehalten. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und im Schaukasten dahingehend.

## OKTOBER

18. SO	8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
	<b>10.30 Uhr Erstkommunion der VS Niederschöckl</b> <b>12 Uhr Erstkommunion der VS Niederschöckl</b>
31. SA	17 Uhr hl. Messe in der Basilika

## NOVEMBER

1. SO	<b>ALLERHEILIGEN</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
	15 Uhr Andacht und Gräbersegnung am Friedhof
2. MO	<b>ALLERSEELN</b> 19 Uhr hl. Messe für die Verstorbenen des letzten Jahres in der Basilika und anschließend Friedhofgang
8. SO	<b>APFEL- UND SENIOREN SONNTAG</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika mit anschließender Krankensalbung 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika mit anschließender Krankensalbung
11. MI	<b>Stille Anbetung</b> von 20 Uhr bis 12.11. Ende 8 Uhr
13. FR	<b>Fatimawallfahrt</b> 18.30 Uhr Rosenkranzgebet Weggang vom Kriegerdenkmal 19 Uhr hl. Messe in der Basilika
21. SA	15 Uhr <b>Kleintiersegnung</b> in der Basilika 17 Uhr Abendmesse
26. DO	15.30 bis 17.30 Uhr <b>Familientreff</b> 19.30 Uhr Bibel teilen
28. SA	14 Uhr Adventkranzbinden im Pfarrsaal 17 Uhr hl. Messe mit Segnung der Adventkränze in der Basilika Gestaltung: Vokalesemble ReMiFaSo
29. SO	<b>1. ADVENTSONNTAG</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl mit Adventkranzsegnung 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika mit Adventkranzsegnung

## DEZEMBER

2. MI	6 Uhr Rorate in der Basilika
6. SO	<b>2. ADVENTSONNTAG</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
9. MI	6 Uhr Rorate in der Basilika
11. FR	6 Uhr Rorate in Niederschöckl
13. SO	<b>3. ADVENTSONNTAG</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
	<b>Fatimawallfahrt</b> 18.30 Uhr Rosenkranzgebet Weggang vom Kriegerdenkmal 19 Uhr hl. Messe in der Basilika
15. DI	19 Uhr <b>Bibelrunde</b>
16. MI	6 Uhr Rorate in der Basilika
20. SO	<b>4. ADVENTSONNTAG</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr Familiengottesdienst in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
23. MI	6 Uhr Rorate in der Basilika
24. DO	<b>Heiliger Abend</b> 10 bis 12 Uhr Beichtgelegenheit in der Basilika 22 Uhr <b>Christmette in Niederschöckl</b> 23.15 Turmblasen (Basilika Mariatrost) 23.45 Uhr Einstimmung auf die Mette 24 Uhr <b>CHRISTMETTE</b> mit dem Chor der Basilika
25. FR	<b>CHRISTTAG</b> 8 Uhr Weihnachtshochamt in der Basilika 9 Uhr Weihnachtshochamt in Niederschöckl 10.30 Uhr Weihnachtshochamt in der Basilika
26. SA	<b>FEST DES HL. STEPHANUS</b> 8 Uhr hl. Messe entfällt 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
27. SO	<b>FEST DER HL. FAMILIE</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika mit Segnung der Kinder
28. MO	<b>Fest der unschuldigen Kinder</b> 9 Uhr Sternsinger-Sendungsgottesdienst mit Kindersegnung
29. DI	19 Uhr Abendmesse
31. DO	<b>Silvester</b> 17 Uhr hl. Messe mit Jahresschlussandacht

## JANUAR 2021

1. FR	<b>NEUJAHR, HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr hl. Messe in Niederschöckl 10.30 Uhr hl. Messe in der Basilika
6. MI	<b>FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN; HEILIGE DREI KÖNIGE</b> 8 Uhr hl. Messe in der Basilika 9 Uhr Sternsinger-gottesdienst in Niederschöckl 10.30 Uhr Sternsinger-gottesdienst in der Basilika

21 Kinder wurden durch die Taufe Kinder Gottes.

**Der Segen Gottes umstrahle sie wie das Licht der Sonne.**

**In die Ewigkeit sind uns vorausgegangen:**

Johann Summer,  
Stefanie Leitgeb,  
Erna Fuchs,  
Raimund Pogertschnig,  
Peter Galehr,  
Werner Lesnik,  
Johann Glettler,  
Anneliese Steinbrugger,  
Konstantia Zagavec,  
Maria Reiter,  
Josef Trummer,  
Augustine Winkler,  
Anna Aichmaier,  
Adolf Binder,  
Reinhard Bürscher,  
Georg Gaisl,  
Helene Schenkeli,  
Rudolf Aichmaier,  
Maria Regula,  
Franz Lex.

**Herr, schenke allen Verstorbenen das ewige Leben.**

**Das Sakrament der Ehe spendete sich ein Paar.**

**Herr, segne ihre Partnerschaft.**

**Impressum:** Eigentümer, Redaktion und Verlagsanschrift: Röm.-kath. Pfarramt Graz-Mariatrost, Kirchplatz 8, 8044 Graz, Tel. 0316/391145. Informations- und Mitteilungsblatt der röm.-kath. Pfarre Graz-Maria-trost. Für den Inhalt verantwortlich: Pfarrblatt-Team, Redaktion: Dietmar Grünwald. Satz: Andrea Wernhart/DigiCorner; Herstellung: Druckerei Schmidbauer, Fürstenfeld.

**WIR SIND FÜR SIE DA**

Pfarre Graz-Mariatrost,  
Kirchplatz 8, 8044 Graz;  
Tel.: 0316/39 11 45  
E-mail:  
graz-mariatrost@graz-seckau.at  
Homepage:  
mariatrost.graz-seckau.at

**Pfarrkanzlei**

Monika Ammouri  
MO, DI, DO, FR 8–12 Uhr  
MI 15–17 Uhr

**Gottesdienstzeiten**

DI bis FR 19 Uhr  
SA 19 Uhr (17 Uhr Winterzeit)  
SO 8 Uhr Basilika Mariatrost  
SO 9 Uhr Filialkirche  
Niederschöckl  
SO 10.30 Uhr Basilika Mariatrost

**Besondere Feiern**

Rosenkranzgebet am  
1. Sonntag im Monat  
nach dem 8 Uhr Gottes-  
dienst in Mariatrost  
8.30 Uhr in der Filialkirche  
Niederschöckl  
Anbetung jeden Freitag nach der  
Abendmesse

**Beicht- und Aussprachezeiten**

Sonntag während der  
Gottesdienste (Mariatrost)  
und nach Vereinbarung.

**Pfarrteam**

Pfarrer Mag. Dietmar Grünwald  
Vikar Dr. Johannes Sauseng  
Kaplan Martin Nana  
Pastoralassistent Franz Wallner  
Pfarrsekretärin Monika Ammouri



**Herbstzeit = Pflanzzeit!**

Riesensortiment an Polster-, Blüten-, Solitärstauden,  
Heckenpflanzen, Funkien, Beerensträuchern mit  
Früchten, alle Arten von Rosen, sowie winterharte  
Kübelpflanzen, verschiedene Obstbäume (auch alte  
Sorten), breites Sortiment an Raritäten

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 18 Uhr • Sa 8 - 13 Uhr



**Ledolter**  
Baum | Strauch | Blume

Baumschule Ledolter, Stattegger Straße 130, 8045 Graz  
Tel.: 0316/69 21 67, www.baumschule-ledolter.at, office@baumschule-ledolter.at

bezahlte Anzeige



# Sie überlegen eine Immobilie zu verkaufen?

**Diese Fragen haben Sie sich mit Sicherheit auch schon gestellt:**

- ? Ich möchte den bestmöglichen Preis erzielen, wie gehe ich am besten vor?  
? Wieviel muss ich in die Vermarktung investieren um eine möglichst große Käuferschicht zu finden?
- ? Habe ich genug Zeit und Geduld, mich mit den vielen Telefonaten und Besichtigungen auseinander zu setzten?  
? Wie schütze ich mich und meine Familie vor Neugierigen und Ausspionierern?
- ? Kann ich über alle rechtliche Fragen wie z.b. Grundbuch, Förderung, Kaufvertrag und vieles mehr aufklären?  
? Kann ich meinen Interessenten bei Finanzierungsproblemen unterstützen?
- ? Wofür und in welchem Ausmaß hafte ich auch nach dem Verkauf?

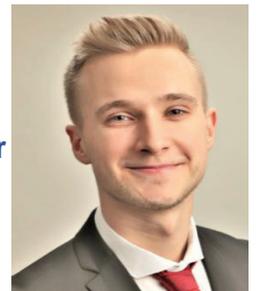
**GUTSCHEIN**

für eine kostenlose und  
unverbindliche Immobilienbewertung  
im WERT von € 500,- Keine Barablässe möglich

**Vertrauen auch Sie dem Marktführer**

**Daniel Kopp 0664 - 19 74 643**

*Ich freue mich auf Ihren Anruf!*



bezahlte Anzeige

RE/MAX Nova - Sie finden uns im Einkaufs



mit der modernsten Immobilienpräsentation!

# Der Seelsorgeraum Graz Ost

**Was ist ein Seelsorgeraum? Ein Seelsorgeraum ist ein Netzwerk aus Pfarren, Kirchorten und anderen kirchlichen Erfahrungsräumen innerhalb eines festgelegten Gebietes.**

**Der Seelsorgeraum Graz Ost setzt sich aus den Pfarren Kroisbach, Mariatrost, LKH-Heiligster Erlöser, St. Leonhard und Ragnitz zusammen.**

**Ein Team in gemeinsamer Verantwortung führt den Seelsorgeraum.**

**Diesem Führungsteam gehören Pfarrer Hans Schrei als Leiter, Johanna Raml-Schiller als Handlungsbevollmächtigte für Pastoral und Gerlinde Rohrer-Schneebacher als Handlungsbevollmächtigte für Verwaltung an.**

**Diese drei stehen einem größeren Team von Hauptamtlichen (Priester und Laien) vor und tragen Sorge, dass alle Bereiche der Seelsorge wahrgenommen werden.**

„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben“, so schreibt Hermann Hesse in seinem berühmten Gedicht „Stufen“. Nicht an gewohnten und vertrauten Strukturen hängen, sondern bereit sein für Neues, sich auf den Weg machen, so könnte man auch an die Herausforderung herangehen, mehrere Pfarren zu einem Seelsorgeraum umzugestalten.

Als Mitglied der Steuergruppe unseres Seelsorgeraumes Graz Ost versuche ich, diese offene Haltung einzunehmen und möglichst unvoreingenommen in das Projekt Seelsorgeraum hineinzugehen. Es ist nicht immer leicht, von der vertrauten kleinen Struktur der Pfarre weiterzudenken hin zu etwas Größerem. Aber ich bin überzeugt davon, dass es diese Erneuerung und Weiterentwicklung der Kirche braucht, um den Herausforderungen unserer Zeit gerecht zu werden.

## Gegenseitige Bereicherung

Da durch die Installierung eines Seelsorgeraumes nicht nur die Strukturen verändert werden, sondern auch die Anzahl der Menschen, die eine Gemeinschaft bilden sollen, beträchtlich steigt, sind mit einer solchen Umstrukturierung natürlich Sorgen und Ängste verbunden.

Andererseits sehe ich den Seelsor-



**Martina Schröck,**  
Mariatrost

geraum als Chance: Mit der Anzahl der Menschen steigt auch das zur Verfügung stehende Angebot. In den Pfarren gibt es ja schon viele Gruppen und Aktivitäten (Bibelrunden, Jungschar, Chöre, ...). Zukünftig können nicht nur Angebote der eigenen Pfarre, sondern auch jene der anderen Pfarren genutzt werden. Viele Menschen können sich mit ihren Begabungen und Fähigkeiten einbringen, was zu einer gegenseitigen Bereicherung führen kann.

Außerdem begünstigt die Vergrößerung und Differenzierung des



Angebotes die Chance, dass sich auch Menschen angesprochen fühlen, die wenig bis keinen Kontakt zur Kirche haben.

Wir stehen nun am Beginn unseres gemeinsamen Weges im Seelsorgeraum Graz Ost und jede und jeder von uns ist aufgerufen, zum Gelingen beizutragen.

**MARTINA SCHRÖCK**

**Pfarrer Dietmar Grünwald mit dem Führungsteam des Seelsorgeraums Graz-Ost: Hans Schrei, Johanna Raml-Schiller, (nicht im Bild: Gerlinde Rohrer-Schneebacher)**



Eine Nachlese

# „Mariatroster Pilgern“ 2020

**E**in reduziertes Pilgerprogramm 2020 – Grund ist bekannt – mit so manch' bekannten Pilgerwegen, aber auch neue wurden beschritten.

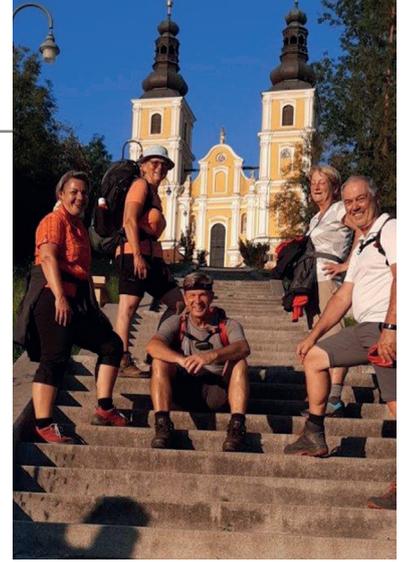
Das "Hoamzua Pilgern Mariazell – Mariatrost" ist dabei ganz besonders zu erwähnen.

Beeindruckend, fordernd aber auch entspannend und "geistreich". Unvergessliche 4 Tage – Wiederholenswert!

Ebenso eindrucksvoll waren die Pilgerwanderungen Weiz – Mariatrost, Semriach – Mariatrost oder die Erkundungen unserer Pfarrgrenzen "um die Pfoar umadam". Die zuvor erwähnten werden im Pilgerangebot 2021 sicher wieder zu finden sein, die Planung dafür läuft und in einem der nächsten Pfarrblätter wird das neue Pilgerprogramm erscheinen.

KARL PAAR UND GERHARD BLAS

Mariazell –  
Mariatrost



Semriach –  
Mariatrost



Weiz –  
Mariatrost



## Treffpunkte für Familien in der Pfarre Mariatrost

Seit über 20 Jahren gibt es in unserer Pfarre das Zwergertreffen für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zum Kindergarteneintritt mit ihren Mamas (Papapas, Omas, Opas,...). Gemeinsam spielen, singen, basteln, jausnen wir und feiern die Feste im Jahreskreis. Wir treffen uns jeden Dienstag von 9 bis 11 Uhr (außer in den Schulferien).

Der Familientreff findet am letzten Donnerstag im Monat am Nachmittag in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrsaal statt (außer in den Schulferien). Hier treffen sich Familien mit Kindern von 0 bis ca. 14 Jahren zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Jausnen und Entdecken der Basilika.



**Die Zwergelgruppe feiert Jubiläum! Gegründet von Beate Wagner und Sabine Stegmüller-Lang. Am Foto von rechts nach links: Gratulantin Irmgard Pölzl (Kath. Bildungswerk), Emma und Katharina Kienreich, Sonja M. Bachhiesl und Magdalena Wagner (eines der ersten „Zwergelkinder“)**

Im Rahmen beider Treffen werden auch der Mariatroster Kinderfasching und das alljährliche Sommerfest veranstaltet. Sie bieten eine gute Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Kennenlernen anderer Familien. Alle Kinder mit ihren Familien sind zu den Treffen und Veranstaltungen herzlich eingeladen!

Aufgrund der derzeitigen Situation kann es zu Änderungen kommen – aktuelle Informationen sowie Termine sind auf der Homepage der Pfarre zu finden.

SONJA MARIA BACHHIESL UND  
KATHARINA KIENREICH

Die Sternsinger sind wieder unterwegs

# SICHERES STERNSINGEN IN CORONA-ZEITEN

Sternsingen – aber sicher! Unter diesem Motto steht die bevorstehende Dreikönigsaktion in dieser außergewöhnlichen Zeit der Corona-Pandemie.

Natürlich sollen auch in der Pfarre Graz-Mariatrost Ende Dezember/Anfang Jänner wieder Caspar, Melchior, Balthasar und ihre Begleiter unterwegs sein. Start ist schon am Montag, dem 28. Dezember. An sechs Tagen, so ist der Plan, werden die verschiedenen Sternsinger-Gruppen in der Pfarre unterwegs sein. Dafür soll es spezielle Sicherheitsvorkehrungen geben.

„Im Vordergrund steht natürlich die Gesundheit aller Beteiligten und Besuchten“, heißt es bei den Verantwortlichen der Dreikönigsaktion in der Diözese Graz-Seckau. „Es ist uns aber auch ein großes Anliegen, die Menschen in den Projekten der Dreikönigsaktion weiterhin so gut wie möglich zu unterstützen. Sie leiden besonders unter der Pandemie.“

Die Touren in und um Mariatrost sind jedenfalls eingeteilt (siehe nebenan). Sollte sich nichts Grundlegendes in der Corona-Situation ändern (etwa ein neuerlicher Lockdown mit möglichen Ausgangsbeschränkungen), möchten wir diese Besuchstage einhalten. Diese sind der 28., 29. und 30. Dezember so-

## 20-C+M+B-ZI

wie der 2., 4. und 5. Jänner. Am 6. Jänner sind dann Sternsinger-gottesdienste in Niederschöckl (9 Uhr) sowie in der Basilika Mariatrost (10.30 Uhr) geplant.

### Besonders wichtig:

Wir suchen noch Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die als Sternsinger und Begleiter einen (oder gerne auch mehrere Tage) unterwegs sein wollen. Wir suchen außerdem Frauen (und natürlich auch Männer), die die Besucher verköstigen wollen, Ehrenamtliche, die beim Anziehen und Schminken helfen oder auch Taxidienste übernehmen können. Bitte wenden Sie sich an unsere Pfarrkanzlei ([graz-mariatrost@graz-seckau.at](mailto:graz-mariatrost@graz-seckau.at); Telefon (0316) 391145).

In diesem Sinne: Schon jetzt einen herzlichen Dank an Alle für die großartige Unterstützung – auch im Namen jener Hilfsbedürftigen in aller Welt, denen mit Ihrem Einsatz und Ihren Spenden geholfen werden kann.

**Franz Wallner im Gespräch**

## Sag beim Abschied leise Servus

„Sag beim Abschied leise Servus, nicht Lebwohl und nicht Adieu. Diese Worte tun nur weh, doch das kleine Wörter'l Servus ist ein lieber letzter Gruß wenn man Abschied nehmen muss.“

Diese Worte von Peter Alexander möchte ich herannehmen, um mich zu verabschieden.

Volle 9 Jahre durfte ich mich in Mariatrost mit meinen Begabungen einbringen und mitgestalten.

Ich sage Danke für die vielen Begegnungen und Gespräche, für das Vertrauen und das Gebet. Viele frohe Stunden und so manche Herausforderung durfte ich mit Dir erleben und im Vertrauen auf die Hilfe Gottes meistern.

Du hast mein Leben und das meiner Familie stark geprägt und bereichert.

Vergelt's Gott dafür. Auch wenn sich unsere Wege trennen, mit der Bitte um den Segen Gottes für Dich und Deine Lieben, bleibe ich im Herzen verbunden.

DEIN FRANZ (WALLNER)



Wo die Sternsinger unterwegs sind

# Sternsingen 2021 und Corona

„Sternsingeraktion 2021 – aber sicher!“ bedeutet, dass die Sternsingeraktion heuer mit speziellen Sicherheitsvorkehrungen durchgeführt wird.

Mit dem Segen Gottes wollen wir Sie ins Neue Jahr entsenden. Viele helfende Hände sind dafür notwendig.

Daher: Seien auch Sie mit dabei. Als König, Begleiter/in, Anziehhilfe, beim Schminken, als Taxidienst.

**GANZ WICHTIG!** Für's Sternsingen ist Mann und Frau nie zu alt. Wir suchen auch Jugendliche und Erwachsene, die sich für die gute Sache Zeit nehmen und mit ihrer Stimme für eine gerechtere Welt mit dabei sind.

## PLANUNG:

**Mo., 28.12.2020**

**Neusitz I:**

Neusitzstraße (ab Windisch) stadteinwärts bis Hutter, Schaftalberg bis Perl

**Neusitz II:**

Mariatrosterstraße (ab Kreisverkehr) stadtauswärts bis Schinnerl, Paulinerweg, Langeggerweg, Neusitzstraße, Schaftalbergweg, Franz-Herzogweg, Grafenhofweg.

**Schaftalberg,** Roseggerweg bis Gottscheerstraße, Eggwald,

**Schaftal**

**Rettenbach:**

Steingrabenweg bis Wagner, Am Klambach, Frau-gruberstraße, Mariatrosterstraße bis Hans-Mauracher-Straße bis Haus 41

**Teichhof,** Gustav-Hofer-Weg

**Mariatrost Ort I:** Kirchplatz, Kirchbergstraße, Kirchbergsiedlung, Mariatrost Zentrum, Straßenbahnhäuser, Blümelhofweg, Mariatrosterstraße bis Spar

**Siedlung Tannhof** (Kinderkrippe)

**Di., 29.12.2020**

**Mariatrost Ort II:**

Ab Wasner Mariatrosterstraße stadteinwärts, Tullriegel, Tullbachweg, Wenisbucherstraße bis zum Wald

**Fölling:** Schöckblickstraße bis

Sternwirt, Josefhof, Trinklweg bis zum Waldbeginn (Feiertag), Föllingerstr., Hauensteinweg bis Waldbeginn und bis Lichtensternweg, Lichtensternweg bis Tullriegel

**Mittergrabenweg,** Rohrbachfeld, Stiftingtalstraße, Edelweißweg, (Panzenbeckgasse, Ignaz-Kollmann-Gasse), bis Studentennest

**Rohrbachhöhe**

**Mi., 30.12.2020**

**Roseggerweg** bis Gottscheer-Str., Hans-Mauracher-Straße ab Haus 41, Waldhofweg,

**Tannhofweg**

**Marland:** Kurzeggerweg, Hubert-Hoffmann-Ring, Haus Mariatrosterstraße 354

**Sa., 2.1.2021**

**Wenisbuch** ab Platte (Plattensteig), Hinterer Plattenweg, Dürrgraben, Am Linegg, Lineckerweg bis Linecker, Hauersteig, Wenisbucherstraße, Hauensteinweg, Am Pfangberg  
**Himmelreichweg,** Janischhofweg (ab Sonnleitenweg bis Pölzer), Steingrabenweg ab Grübler, Tullhofweg

**Purbergstraße,** Conduzzigasse, Föllingerstraße bis Lichtensternweg, Mariatrosterstraße 409-409d

**Mo., 4.1.2021**

**Oberschöckl:**

Niederschöcklstraße, Rinneggerstraße, (Zirngast bis Bachwirt), Holzmöstlweg bis Holzwaschl, Höf; Brandweg, Kirchplatz, Kirchweg, Hochsteinweg, Rinneggerstraße von Windischhansl bis Kainz ; Obere Mölten, Prenterweg, Untere Mölten;

Oberschöckl-Dorf

**Di., 5.1.2021**

**Niederschöckl:**

Niederschöckl-Dorf rechte Seite, Trinklweg bis Hopfer; Niederschöckl-Dorf linke Seite, Tivoli, Waldgrund; Nadisch oben bis Altes Fassl; Bleihütten, Eggerstraße, Fasslberg, Teil Waldgrund; Nadisch unten ab Schafmandl, Fasslberg, Fasslstraße

**Am 6.1. laden wir Sie zum Sternsingerdankgottesdienst ein.**

**9 Uhr in der Filialkirche Niederschöckl**

**10.30 Uhr in der Basilika**

Die Könige treffen sich jeweils 1 Stunde früher zum Anziehen.



**STERN SINGEN ZUSAMMEN HALTEN**

20-C+M+B-21

Online spenden. Danke!

Einfach scannen und spenden oder auf [sternsingen.at](http://sternsingen.at)

Dreikönigsaktion  
Hilfswerk der Katholischen Jungschar

WIENER STÄDTISCHE VERSICHERUNGSGESAMTSCHAFT  
WIENAL REINSURANCE GROUP

Ihre Spende ist steuerlich absetzbar

Wir bedanken uns herzlich für Ihre Spende, mit der Menschen in Afrika, Asien und Lateinamerika neue und nachhaltige Perspektiven eröffnet werden. Ihre Spende wird vom österreichischen Staat steuerlich begünstigt.



▲ Fronleichnam am Kirchplatz vor der Basilika.



▲ Kommt lasset uns anbeten.



▲ In den Heilkräutern wird die Schöpfung Gottes besonders sichtbar, spürbar, erlebbar und sogar essbar. Mit Hilfe der Gottesmutter sollen die Kräfte der Natur ganz besonders zugunsten der Menschen und Tiere wirken.

▼ Beim Kirchweihfest am 6.9. wurde Kaplan Martin Nana vorgestellt. (s. S. 2) Herzlich willkommen in der Pfarre Mariatrost.



▲ 15. Aug. 2020: „Großer Frauentag“ Aufnahme Mariä in den Himmel. Festgottesdienst und der Duft der Renovierung liegt noch in der Luft.

▼ Das Pfarrfest in Mariatrost in ungewohnter Art und Weise.

Bei einem Stück Brot und einem Glas Wein konnten wir uns mit entsprechendem Abstand ein wenig austauschen.



► Corona-bedingt sind Bankreihen derzeit abgesperrt. Wir achten aufeinander! Auch wenn manche Menschen derzeit nicht in die Kirche kommen können, sind sie nicht vergessen. In der Gegenwart Jesu Christi sind wir mit ihnen im Gebet verbunden.





◀ Vergangenheit ist Geschichte, Zukunft ein Geheimnis und jeder Augenblick ein Geschenk. (Ina Deter)  
Jubelpaarsonntag 2020: voll Zuversicht und Dankbarkeit für die gemeinsame Zeit.

▶ Ein Fest braucht Vorbereitung. Die Erstkommunikinder der VS Mariatrost freuen sich schon auf diesen festlichen Tag, auch wenn heuer vieles anders ist.



▶ Die Erstkommunikinder der VS-Niederschöckl bei ihrer Familienwallfahrt zur Basilika nach Mariatrost.  
Foto: Ulli Neier

▼ Gott sei Dank!  
An Erntedank sagen wir Gott Danke für alles, was er uns schenkt. Es ist ein Grund zum Innehalten, Durchatmen, Feiern und Genießen!  
„Nicht die Glücklichen sind dankbar. Es sind die Dankbaren, die glücklich sind.“ Francis Bacon  
Foto: Karl Paar



▲ Danke dem AGH Schöckl für den Fahrradständer am Kirchplatz. Ebenso Laura, Wally und Eva für die Gestaltung.



# Advent in Mariatrost



## Samstag, 28.11.2020

14.00 Uhr – 17.00 Uhr Adventkranzbinden im Pfarrsaal  
Kinderprogramm im Zwergertreff  
17.00 Uhr

Hl. Messe mit Segnung der Adventkränze

Gestaltung: Vokalensemble  
ReMiFaSo

14.00 Uhr – 21.00 Uhr  
Adventhütten am Kirchplatz

## 1. Adventsonntag, 29.11.2020

10.30 Uhr

Hl. Messe mit Adventkranzsegnung

14.00 – 21.00 Uhr

Adventhütten am Kirchplatz

15.00 Uhr – 21.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung: Christliches Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit

16.00 Uhr

Adventkonzert in der Basilika mit  
Monika Martin

## Mittwoch, 2.12.2020

06.00 Uhr

Rorate in der Basilika

## Donnerstag, 3.12.2020

16.00 Uhr – 21.00 Uhr

Adventhütten am Kirchplatz

17.00 Uhr – 21.00 Uhr

Ausstellung: Christliches Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit

17.00 Uhr

Hl. Messe in der Basilika

18.00 Uhr

Konzert: Chor des Bischöflichen  
Gymnasiums Graz in der Basilika

## Freitag, 4.12.2020

16.00 Uhr – 21.00 Uhr

Adventhütten am Kirchplatz

17.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ausstellung: Christliches Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit

17.00 Uhr

Hl. Messe in der Basilika

18.00 Uhr

Weihrauchseminar mit Vikar Mario  
Brandstätter

19.00 Uhr – 20.00 Uhr

„G'sungen und G'spüt“

Traditionelles Adventsingen in der  
Pauluskapelle

## Samstag, 5.12.2020

16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Adventhütten am Kirchplatz

16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ausstellung: Christliches Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit

17.00 Uhr

Hl. Messe in der Basilika

18.30 Uhr

Adventkonzert der Ortsmusik  
Mariatrost

## 2. Adventsonntag, 6.12.2020

08.00 Uhr

Gottesdienst in der Basilika

10.30 Uhr

Gottesdienst in der Basilika

16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Adventhütten am Kirchplatz

16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ausstellung: Christliches Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit

17.00 Uhr – 17.45 Uhr

Nikolausfeier für Kinder und  
Familien am Kirchplatz

## Montag, 7.12.2020

17.00 Uhr – 21.00 Uhr

„Die Nacht der 1000 Lichter“  
Eine spirituelle Wanderung durch  
die Basilika.

16.00 Uhr – 21.00 Uhr

Adventhütten am Kirchplatz

16.00 Uhr – 21.00 Uhr

Ausstellung: Christliches Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit

## Dienstag, 8.12.2020

### Hochfest Mariä Empfängnis

10.30 Uhr

Hochamt in der Basilika

16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Adventhütten am Kirchplatz

16.00 Uhr – 20.00 Uhr

Ausstellung: Christliches Brauchtum in der Advent- und Weihnachtszeit

19.00 Uhr

Hymnos Akathistos in der Basilika